

Workshop
Das Doppeleffekt-Prinzip in Recht, säkularer Ethik und Theologie
Universität Münster
Geiststr. 24-26, Seminarraum

Organisation: Annette Dufner, Reinhard Merkel, Bettina Schöne-Seifert, Reinhard Merkel

Montag, 5. März 2018

13-14 Uhr: Mittagsimbiss in der Lounge

14-16 Uhr: Themenblock I: Theologische und historische Perspektiven

Impuls 1: Gerhard Beestermöller

Zur Verwendung des Begriffs ‚duplex effectus‘ bei Thomas von Aquin

Impuls 2: Andreas Lob-Hüdepohl

Zur Rezeption der Lehre vom actus cum duplici effectu in der traditionellen Moralthologie

16-16:30 Uhr: Kaffeepause

16:30-19:00 Uhr: Themenblock II: Entschuldigung, Rechtfertigung, Verantwortung?

Impuls 3: Oliver Hallich

Die Doktrin der Doppelwirkung und Entschuldigungen

Impuls 4: Ezio Di Nucci

Außer Spesen nichts gewesen: Doppelwirkung zwischen Rechtfertigung und Verantwortung

Impuls 5: Wolfgang van den Daele

Erlaubtes Risiko: Entlastung von Folgenverantwortung durch Abwägung ohne Rekurs auf Doppelwirkung

Ab ca. 19:30 Uhr: Abendessen im Mocca D'Or, Rothenburg 14-16

Dienstag, 6. März 2018

9:30-12:30 Uhr: Themenblock III: Strafrecht, Völkerrecht, Medizinrecht

Kaffeepause ad hoc

Impuls 6: Jan C. Joerden

Doppeleffekt-Lehre im aktuellen Recht? Begriffe, Unterscheidungen, Beispiele

Impuls 7: Reinhard Merkel

Kollaterale Tötungen im Krieg: Das Völkerrecht und die Lehre vom Doppelten Effekt

Impuls 8: Ulfrid Neumann

Das Doppeleffekt-Prinzip als rechtliches und moralisches Differenzierungskriterium im Bereich der Sterbehilfe

12:30-13:15 Uhr: Mittagspause

13:15-15:15 Uhr: Themenblock IV: Kritische Abschlussdiskussion

Impuls 9: Annette Dufner

Intentionsbasierte Ethiken: nur ein Einfallstor für linguistische Haarspalterei?

Impuls 10: Bettina Schöne-Seifert

Doppeleffekt-Argumente: Was bleibt übrig?

Als Diskutanten werden zudem anwesend sein: **Stefan Huster, Uli Schroth und Alfred Simon.**